

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1901

297 (31.10.1901)

Beilage zu Nr. 297 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 31. Oktober 1901.

Marktpreise der Woche vom 20. Oktober bis 27. Oktober 1901. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					Erhebungsorte	100 Kilogramm					1 Kilogramm																	
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Safer		Stroh	Heu	Kartoffeln	Wagen- oder Korbweizen	Roggenmehl	Brot	Dörrfleisch	Rindfleisch	Schmalz	Butter	Eier	Brennöl	Speiseöl	Buchenholz	Dickholz	Stroh	Grubenkohlen	Saarkohlen					
Sitzingen	16.35	15.32	13.15	14.48	14.18	Konstanz	6.50	6.60	7.00	6.00	38	24	26	148	140	120	150	150	152	200	70	22	88	13.00	11.50	370	360	360	
Konstanz	17.50	14.50	15.00	14.48	14.18	Stodach	7.00	4.50	7.30	4.50	36	32	27	28	140	136	120	140	140	150	210	75	22	100	11.00	8.50	380	380	340
Radolfzell	17.00	14.00	14.40	14.48	14.18	Ueberlingen	4.60	4.00	7.00	5.00	32	26	24	28	136	128	110	136	135	144	180	70	25	70	11.40	10.00	400	350	360
Mehlfisch	16.84	14.00	14.40	14.48	14.18	Donauwörth	5.00	4.00	6.00	5.00	36	32	25	36	140	140	120	140	120	130	200	70	24	80	13.00	9.00	320	280	280
Wullendorf	16.22	16.62	14.80	14.96	14.18	Waldshut	5.00	4.00	7.00	4.40	36	26	27	30	140	140	130	145	135	140	198	75	22	85	10.00	8.50	290	320	300
Stodach	16.51	16.95	14.00	14.35	13.75	Breisach	6.00	4.00	7.00	4.50	40	32	26	30	140	128	100	140	140	140	200	80	23	90	10.00	8.00	300	300	300
Ueberlingen	16.36	17.55	14.21	14.50	15.00	Ettenheim	6.80	5.60	9.00	5.50	32	22	22	26	140	128	120	140	150	140	220	85	23	80	11.50	8.50	360	360	360
Billingen	16.60	15.00	14.20	14.20	14.20	Freiburg	6.50	6.00	6.50	5.00	42	32	25	26	144	136	96	160	160	160	220	75	22	80	12.00	8.50	340	290	320
Bonnndorf	17.00	15.00	15.00	14.00	14.00	Bruchsal	5.50	4.60	7.00	5.40	38	27	24	24	140	130	100	160	140	140	240	90	24	70	12.00	9.00	420	320	320
Breisach	17.00	15.00	15.00	14.00	14.00	Müllheim	6.00	5.00	6.00	4.80	40	26	25	24	140	120	100	150	150	140	200	80	21	80	12.00	7.00	290	290	290
Emmendingen	17.50	13.00	13.00	13.00	13.00	Rehl	8.00	10.00	5.60	44	40	27	32	29	144	140	132	144	140	140	230	100	20	80	11.00	8.50	330	300	260
Endingen	17.00	13.00	14.00	14.50	14.50	Oberrhein	6.50	5.50	7.00	5.00	36	24	24	29	148	136	136	154	140	146	240	80	20	80	12.00	9.00	320	300	245
Kenzingen	17.25	14.00	15.00	15.00	15.00	Offenburg	8.50	7.50	9.00	4.90	40	26	26	37	148	140	130	150	140	140	210	80	20	70	11.50	9.50	320	300	300
Ettenheim	15.97	14.00	14.50	14.50	14.50	Baden	7.00	6.00	8.00	5.00	43	32	34	34	150	140	100	163	150	150	240	90	24	90	13.00	10.00	360	320	310
Freiburg	18.00	14.00	14.00	14.00	14.00	Rohlfisch	6.50	8.00	3.34	40	32	26	35	34	148	128	100	140	140	140	240	100	20	80	12.00	9.00	270	236	200
Müllheim	18.75	18.50	15.50	17.00	17.00	Bruchsal	7.20	4.40	8.80	3.80	36	26	26	28	148	136	100	162	140	152	240	80	22	80	15.00	12.00	250	190	240
Schopfheim	17.25	13.75	15.75	15.25	15.25	Durlach	6.00	5.50	8.00	3.60	40	30	26	40	144	132	90	162	140	152	250	80	23	80	13.00	11.00	260	230	260
Oberrhein	17.50	14.50	16.50	15.50	15.50	Etlingen	6.00	4.50	8.00	4.40	32	24	25	30	140	128	100	140	140	140	250	90	22	65	14.00	10.00	260	230	240
Freiburg	16.50	16.50	14.50	16.00	16.00	Karlsruhe	7.00	6.00	9.00	4.20	40	32	28	37	136	128	104	148	130	152	230	60	22	80	11.25	10.25	270	230	240
Durlach	18.25	17.83	15.03	16.83	15.30	Waldshut	5.00	5.00	6.00	4.20	36	30	23	26	136	128	104	148	130	152	230	60	22	80	12.00	7.00	310	300	300
Karlsruhe	17.13	17.25	14.25	14.83	14.83	Mannheim	7.50	6.00	9.50	8.00	32	23	26	25	150	140	120	160	150	160	240	60	20	75	14.00	13.00	230	180	200
Mannheim	18.00	17.00	16.00	16.50	16.50	Schwebsingen	7.00	7.00	8.00	3.40	40	30	25	25	140	140	110	150	140	152	280	90	24	70	13.00	10.00	250	230	250
Wosbach	17.00	17.00	16.00	16.50	16.50	Heidelberg	7.00	5.50	9.00	3.60	40	38	28	26	148	140	140	152	160	240	70	20	70	14.50	10.00	210	180	190	
Wertheim	17.00	17.00	16.00	16.50	16.50	Wosbach	7.50	7.00	8.50	4.50	36	28	22	26	128	140	140	152	225	80	22	70	15.00	13.50	320	280	340		
						Wertheim	6.00	4.00	7.00	4.00	40	28	23	23	130	90	130	100	140	192	55	24	70	10.00	9.00	340	290	290	

* Preise für Getreide bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Fuhrleuten und Landwirthen.

Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

Baden. Nr. 861. Zum Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Seite 142. Redakteur Alexander Weber und Johanna geb. Widmer in Baden. Nach Ehevertrag vom 17. November 1899 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach dem in den Rheinländern damals geltenden Code Civil festgestellt. Die Braut besaß sich das Eigenthum an den eingebrachten, im Ehevertrag bezeichneten Gegenständen vor und soll solches sich auch auf die künftigen Erbschaften erstrecken. Zugleich wurde bestimmt, daß der Beweis des künftigen Einbringens, soweit es aus Erbchaft, Vermächtnis, Schenkung und sonstigem freigelegtem Rechtsmittel herrührt und durch die Güterrechtsbestimmung von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen ist, nicht nur durch die durch Artikel 1499 Code Civil genannten Urkunden, sondern auch durch Privatkunden solle erbracht werden können, wenn unter letzteren die Unterschrift des gegenbezüglichen Ehegatten mindestens gerichtlich oder notariell beglaubigt ist. Baden, den 17. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht I.

Baden. Nr. 921. Zum Güterrechtsregister Band I, wurde eingetragen: Seite 143: Josef Hofmann, Gewerksgehilfe und Anna geb. Maier in Baden. Nach Ehevertrag vom 18. Oktober 1901 wurde die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B.G.B. eingetragt. Baden, den 22. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht I.

Bruchsal. Nr. 917. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 139. Alois, August, Techniker in Bruchsal und Anna geb. Will. Durch Vertrag vom 9. Oktober 1901 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Bruchsal, den 17. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht I.

Bruchsal. Nr. 944. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 140: Edmund Daif, Schreiner zu Oberwiesheim und Karoline geb. Gebhard. Durch Vertrag vom 10. Oktober 1901 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Bruchsal, den 19. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht I.

Bühl. Nr. 865. Nr. 17 750. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I Seite 91 wurde eingetragen: Schuch, Wendelin, Landwirt in Leiberkingen und Theresia Ernst. Mit Vertrag vom 10. Juni 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. §§ 1519—1545 vereinbart. Bühl, den 21. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht.

Bühl. Nr. 795. Nr. 17 596. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I Seite 88 wurde eingetragen: Hiergärtner, Camill, Biergärtner, und Theresia Steinle in Ottersweier. Mit Vertrag vom 8. Oktober d. J. ist die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. §§ 1519—1545 vereinbart. Bühl, den 18. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht.

Durlach. Nr. 975. Güterrechtsregister. Eingetragen: I. Schwaner, Jakob, Fuhrmann in Durlach und Katharina geb. Langenbein. Errungenschaftsgemeinschaft. Die von der Braut jetzt und künftig beizubehaltenden Fahrnisse sind als deren Vorbehaltsgut erklärt. Verzeichnis derselben Beil. Bd. II, S. 546/49. II. Brahm, Georg, Maurer in Aue und Karoline geb. Langenbein. Errungenschaftsgemeinschaft. Die von der Braut jetzt und künftig beizubehaltenden Fahrnisse sind als deren Vorbehaltsgut erklärt. Verzeichnis derselben Beil. Bd. II, S. 554/55. Groß. Amtsgericht.

Etlingen. Nr. 947. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Nr. 15 761. Am 24. Oktober 1901, Seite 69: Lesant, Alois, Bäcker zu Malsch, und dessen Ehefrau, Theresia geborene Müller dafelbst. Als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse der Ehegatten soll die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff. B.G.B. gelten. Nr. 15 708. Am 25. Oktober 1901, Seite 3: Daser, Johannes, Pfälzer in Schöllbrunn, und Mathilde geborene Kunz. Nach dem Ehevertrag vom 15. Oktober 1901 wurde mit sofortiger Wirkung die Gütertrennung gemäß § 1426 ff. B.G.B. bedungen, unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart. Etlingen, den 25. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht I.

Eppingen. Nr. 846. Nr. 15285. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I, Seite 78: Durch Vertrag der Eheleute Johann Kilian, Landwirt in Landshausen und Frieda geb. Heidelberg vom 11. Oktober 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Eppingen, den 19. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht.

Eppingen. Nr. 845. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 72. Durch Vertrag der Eheleute Josef Schnepp, Wagner in Tiefenbach und Katharina geb. Striegel vom 17. September 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Eppingen, den 19. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht.

Freiburg. Nr. 863. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I D.3. 317 wurde heute eingetragen: Röhling, Leopold, Tagelöhner in Freiburg und Pauline geb. Weder. Durch Vertrag vom 19. Oktober 1901 wurde vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Freiburg, den 22. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht.

Freiburg. Nr. 864. In das Güterrechtsregister Band I D.3. 316 wurde eingetragen: Schneider, Johann Adolf, Schneidemeister in Viezhofen (Wittmann) und Marie Magdalena geborene Schmiederer. Durch Vertrag vom 15. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren Einbringen, bestehend in Baargeld und einer ausstehenden Forderung mit zusammen 1666 M., sowie bewegliche Sachen im Anschlage von 100 M., bezüglich des näheren Verzeichnisses wird auf die Registerakten verwiesen. Freiburg, den 21. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht.

Gengenbach. Nr. 918. Nr. 9038. In das Güterrechtsregister Band I S. 92 wurde heute eingetragen: Markus Weiskopf, Schmiedemeister und Karoline geb. Bau in Gengenbach. Durch Vertrag vom 18. Oktober 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Gengenbach, den 25. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht.

Heidelberg. Nr. 919. Eingetragen wurde: 1. Auf Seite 268: Wilhelm Viktor, Schreiner in Heidelberg, und Friederike Karoline geb. Nagel. Durch Ehevertrag vom 11. Oktober 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags näher beschriebene Verbringen der Ehefrau, sowie alles dasjenige Vermögen, was dieselbe künftig noch durch Erbschaft, Schenkung oder einen sonstigen unentgeltlichen Titel erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt. 2. Auf Seite 269: Philipp Jakob Decker, Landwirt auf dem Ungenethalerhof (Gemeinde Offenbach), und Anna Maria geb. Proft. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres Ehevertrags vom 14. Februar 1895 durch Ehevertrag vom 11. Oktober 1901 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. 3. Auf Seite 270: Wilhelm Hofmann, Privatmann in Handshühseheim, und Katharina geb. Hagenburger. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 23. September 1901 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt. 4. Auf Seite 271: Max Joachim, Architekt in Heidelberg, und Sophie geb. Veb. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 6. September 1901 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. 5. Auf Seite 272: Leonhard Fabian, Landwirt in Medesheim, und Luise geb. Geiger. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres Ehevertrags vom 30. Mai 1899 durch Ehevertrag vom 12. Oktober 1901 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. 6. Auf Seite 273: Friedrich Reye, Buchhändler in Heidelberg, und Berta geb. Schmitt. Durch Ehevertrag vom 30. September 1901 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Heidelberg, den 21. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht.

Karlsruhe. Nr. 936. In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen: 1. Seite 129: Roemer, Hermann, Kaufmann, Karlsruhe, und Karl David Meyer Wfb. Anna geb. Dürr. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. August 1899 wurde das Gebirg der völligen Vermögensabsonderung gewährt. 2. Seite 130: Keller, Elias, Kaufmann, Karlsruhe, und Emilie geb. Rosenbaum. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das im Vertrag bezeichnete Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt. 3. Seite 131: Hafensius, Anton, Tagelöhner, Karlsruhe, und Frieda geb. Weichlin. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 132: Schrempf, Karl, Brauereidirektor, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Faber. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. September 1871 wurde die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 Gulden beschränkt. 5. Seite 133: Kochmann, Wilhelm, Wagenführer, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Kull. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde die im Vertrag bezeichnete Fahrgutausstattung als Vorbehaltsgut der Frau erklärt, sowie alles dasjenige Vermögen, welches derselben künftig durch Erbschaft oder Schenkung anverfallt. 6. Seite 134: Müller, Jakob, Wirt, Karlsruhe, und Elisabetha geb. Haas. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Dezember 1901 wurde Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 135: Lang, Georg, Kaufmann, Karlsruhe, und Karoline, genannt Lina geb. Schmitt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das in diesem Vertrag bezeichnete eingebrachte Gut der Frau, sowie das ihr in Zukunft von Todeswegen mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Vorbehaltsgut anfallende Vermögen als Vorbehaltsgut derselben erklärt. 8. Seite 136: Keller, August, Metzgermeister, Karlsruhe, und Luise geb. Hoffmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das im Vertrag bezeichnete Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt. Karlsruhe, den 26. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht III.

Karlsruhe. Nr. 853. In das Güterrechtsregister ist eingetragen: 1. Zu Band I, Seite 379: Herrmann, Franz, Bauunternehmer, Karlsruhe, und Elise geb. Hörauf. Nr. 2. Durch Vertrag vom 10. September 1901 wurden nur die im Vertrag vom 26. Juni 1900 bezeichneten Fahrnisse im Verthe von 5000 M. und die baaren Gelder im Betrage von 12 864 M. als Vorbehaltsgut der Frau erklärt. 2. Zu Band II, Seite 124: Meier, Josef, Glaser, Karlsruhe, und Karoline geb. Boos. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart. 3. Zu Band II, Seite 125: Stürmer, Karl August, Herrmann, Installateur, Karlsruhe, und Emma geb. Herrmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart. 4. Zu Band II, Seite 126: Ruch, Friedrich, Tagelöhner, Eggenstein, und Philippine geb. Stober. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart. 5. Zu Band II, Seite 127: Schuch, Max, Schlosser, Karlsruhe, Mühlburg, und Luise geb. Keller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 6. Zu Band II, Seite 128: Koch, Karl, Chirurg, Karlsruhe, und Frieda geb. Scholl. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Karlsruhe, den 24. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht III.

Konstanz. Nr. 973. Nr. 20454. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 102: Bischof, Wilhelm, Schindler in Konstanz und Sophie geborene Polz. Durch Vertrag vom 19. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Konstanz, den 25. Oktober 1901. Groß. Amtsgericht.

